

G. Pöckel spielte Capriccio
für Pf. in Am. von Mendelssohn.

Sehr gut fortgesetzt gemacht
I. M.

L. Waurich spielte La bella
capricciosa f. Forte, von Hummel.

Musik sehr fortgesetzt.
L. P.

H. Härtel spielte Sonata von
Beethoven Op. 14.

Musik sehr Violinspieler
sehr fortgesetzt im P.F.
L. P.

H. Radecke d. j. spielte Sonata f.
Forte u. Violine v. Beethoven
Op. 47. (Die Violinpartie H. Langhanns.)

Sehr gut fortgesetzt gemacht
I. M.

H. Jeremias spielte Variationen
über das Lied aus Joseph in Ägypten
„Hörst du Jüngling noch“ für Forte
comp. von C. M. von Weber.

Sehr bedeutend fortgesetzt gemacht.
I. M.

No. 3. Fortsetzung Dienstag d. 6 April 1852 Donnerstag.

H. Krollmann spielte Violin-Varia-
tionen von David.

Sehr fortgesetzt gemacht. A.

H. Haertel spielte den ersten Satz
eines Violin-Concerts von Kreutzer.

Sehr viele fortgesetzt u. vor-
sprüchlich für die Fortsetzung absond. besond.
A.

H. Horrowitz spielte den ersten Satz
eines Violin-Concerts von Rode.

Sehr ausgezeichnet und sehr ausge-
sprochen fortgesetzt gemacht.

H. Osterley spielte Variationen
für das Pianoforte von Mendelssohn.

Obwohl sehr besungen und unklar, in
folger von Mangel an reiner Technik
„glückl.“
I. M.

H. Brigg spielte die 2te Pf. Sonate
mit Voll-Erleuchtung comp. v. Mendelssohn

Sehr gut fortgesetzt gemacht. I. M.